

9. Kölner Indienwoche

23. Juni bis 2. Juli 2017

Veranstaltungen aus Wirtschaft,
Wissenschaft und Kultur

www.india.uni-koeln.de



9. Kölner Indienwoche 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der indischen Kultur,

es ist wieder soweit: Vom **23. Juni bis zum 2. Juli** haben Sie die Gelegenheit, Indien ein wenig besser kennenzulernen. Dazu müssen Sie noch nicht einmal selbst verreisen, Sie können das Land vor der eigenen Tür erleben!

Die Kölner Indienwoche, die in diesem Jahr bereits zum neunten Mal in Folge stattfindet, wird sich intensiv mit den bilateralen Beziehungen unserer beiden Länder auseinandersetzen. Vorträge und Diskussionen beleuchten soziale und wirtschaftliche Besonderheiten des Wachstumsmarktes. Faszinierende kulturbezogene Veranstaltungen runden das Programm ab und werden Sie sicherlich in ihren Bann ziehen.

Die Gesamtkoordinatoren des Projektes, die Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn, das Generalkonsulat der Republik Indien Frankfurt am Main, die Kanzlei Osborne Clark, die Stadt Köln und die Universität zu Köln, laden Sie herzlich dazu ein, den Subkontinent während einer Vielzahl hochklassiger Veranstaltungen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur zu entdecken.

Eröffnungsveranstaltung: Am **23. Juni** wird die 9. Kölner Indienwoche feierlich eröffnet. Schon beim Eintritt in das Foyer des Rautenstrauch-Joest-Museums – Kulturen der Welt erwartet Sie ein bunter Basar mit Informations- und Verkaufsständen sowie landestypischen Speisen. Ab 19 Uhr können Sie sich dann von kulturellen Highlights mit Live-Musik sowie klassischen und modernen Tänzen verzaubern lassen. Das vielfältige Kulturprogramm wurde von der Deutsch-Indischen Gesellschaft e.V. Köln/Bonn, unter Mitwirkung der Kulturvereine von Kerala Samajam Köln, der Afghanischen Hindu Gemeinde Köln und dem Kölner Sikh Verband Deutschland für Sie zusammengestellt. Treten Sie ein in eine atemberaubende Welt!

Kultur: Gemeinsam mit ihrem holländischen Lebensgefährten Paul Kronenberg gründete die gebürtige Kölnerin, Sabriye Tenberken, 1998 eine Blindenschule in Lhasa, Tibet. Deren Erfolg motivierte sie, ein weiteres gemeinnütziges Projekt zu gründen: Das kanthari-Institut in Kerala – ein Campus für soziale Visionäre aus aller Welt, die selbst einer gesellschaftlichen Randgruppe angehören. Lassen auch Sie sich am **25. Juni** von dem Vortrag inspirieren.

Nicht weniger interessant ist die Geschichte der „Brown Angels“, wie die indischen Krankenschwestern genannt werden, die in den 1960er-Jahren nach Deutschland kamen. Ein Filmabend mit Podiumsdiskussion gewährt am **30. Juni** eindrucksvolle Einblicke.

Am diesjährigen **Thementag (24. Juni)** werden Sie die Gelegenheit haben, die Religion und die Gemeinschaft der Parsen kennenzulernen. Zwei Vorträge vermitteln Eindrücke über die kleine, wohlhabende und einflussreiche Minderheit aus dem westlichen Teil des Landes. Seien Sie gespannt auf die Darstellung in Wort und Bild.

Wirtschaft: Am **26. Juni** wird sich alles um das Thema Digitalisierung drehen. Die Wirtschaftskonferenz „The Era of Digitalization – Opportunities for Indo-German Collaboration“ zeigt den Teilnehmenden Chancen für die deutsch-indische Zusammenarbeit auf.

Der **India Day 2017**, das Unternehmerforum für Mittelständler, die sich für den indischen Markt interessieren, folgt am **27. Juni**. In Diskussionsrunden und Vorträgen stellen Experten Herausforderungen und Chancen des Indiengeschäfts dar.

Das sind jedoch nur wenige Beispiele aus dem umfangreichen Programm für Jung und Alt. Diese Broschüre soll Ihr Guide zu allen Veranstaltungen sein. Kurzfristige Ergänzungen und Änderungen können Sie der Internetseite www.india.uni-koeln.de entnehmen.

Entdecken Sie Neues und machen Sie sich Ihr eigenes Bild! Die 9. Kölner Indienwoche 2017 erwartet Sie!



Ruth E. Heap

Ruth E. Heap

Deutsch-Indische Gesellschaft e.V.
Köln/Bonn
2. Vorsitzende, Geschäftsführerin Köln



सत्यमेव जयते
Consulate General of India
Frankfurt

Subhash Chand

Subhash Chand

Generalkonsulat der Republik
Indien Frankfurt am Main
Konsul, Head of Chancery and
Commerce



Ulrich Bäumer

Ulrich Bäumer

Osborne Clarke Partner/Lawyer
LL.M., Attorney-at-Law



Karl-Heinz Merfeld

Karl-Heinz Merfeld

Leiter des Amtes für Wirtschafts-
förderung der Stadt Köln



S. Preuschoff

Dr. Susanne Preuschoff

Leiterin Abteilung „Internationale Studierende“,
International Office, Universität zu Köln

Eröffnungsabend der 9. Kölner Indienwoche	5
Das indische Köln – Interkulturelle Stadtführung.....	6
Zen-Meditation – geführte Meditation	7
Indische Märchen – Tanzworkshop für Kinder	8
Ausdruck durch Tanz – Tanzworkshop für Erwachsene	9
Zarathustra neu entdeckt – Thementag Vortrag	10
Parsi in Indien – Thementag Multimedia-Vortrag	11
Indisches Hauskonzert – Anubhab-Academy	12
Indische Märchen mit indischer Musik – Erzählung	13
„Die Geschichte des Dämons Bakasur“ – Kinderlesung	14
Getanzte Führung durch die Hinduismus-Abteilung des Rautenstrauch-Joest-Museums	15
Die Traumwerkstatt von Kerala – Vortrag, Film, Gespräch.....	16
The Era of Digitalization – Opportunities for Indo-German Collaboration – Wirtschaftskonferenz	17
„TE3N“ – moderner indischer Film	18
Orient küsst Okzident – Bollywood Dance Workshop.....	19
India Day 2017 – Unternehmerforum.....	20
„Unglaublich aber wahr!“ – Vortrag	21
Einführung in den Yoga Integral – Yogaworkshop	22
Indische vegetarische Küche – Kochkurs	23
Reise ins andere Indien – Podiumsgespräch	24
„Brown Angels“ – Dokumentarfilm, Vortrag, Podiumsdiskussion, Fotoausstellung	25
Zwei Städte, zwei Länder, zwei Kulturen – Colcata-Jazz-Project.....	27
Indischer Tanz	27
Chanting Day – Konzert	27
Besuch im Sikh-Tempel – Führung und Vortrag	28
Indiens Spiritualität in Köln – Vortrag, Satsang	29
Koordination der 9. Kölner Indienwoche 2017.....	30

Freitag, 23. Juni 2017 | Eröffnung

Eröffnungsabend der 9. Kölner Indienwoche

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn in
Zusammenarbeit mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum

Einlass 18.00 Uhr – Beginn 19.00 Uhr

Rautenstrauch-Joest-Museum, Forum VHS, Cäcilienstr. 29-33,
50667 Köln (Neumarkt)

Begrüßung: *Andreas Wolter*, Bürgermeister der Stadt Köln
Shri Raveesh Kumar, Generalkonsul der Republik Indien
Frankfurt am Main
Prof. Dr. Klaus Schneider, Rautenstrauch-Joest-Museum
Ruth E. Heap, Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn

Moderation: *Tobias Grote-Beverborg*, Deutsch-Indische
Gesellschaft e.V. Köln/Bonn



Ein indischer Basar lädt zum Bummeln ein. Köstliche Gerüche machen Appetit auf indische Speisen und Erfrischun-

gen. Und schon werden Sie entführt – in die vielfältige Kulturlandschaft des fernen Subkontinents: Indische Tänzerinnen wie *Meera Varghese* und *Perana Punniya-*

moorthy, Musiker wie *Arup Sen Gupta* und *Sougata Roy*

Chowdury verzaubern Sie live mit ihren Künsten.

Mitglieder von Kerala Samajam Köln e.V., der Afghanischen Hindu Gemeinde Köln e.V. und des Kölner Sikh Verbands Deutschland e.V. freuen sich auf persönlichen Kontakt mit Ihnen.

Eine Fotoausstellung erzählt (vom 23. bis zum 30. Juni) von mutigen Frauen aus Kerala, die vor ca. 50 Jahren als Krankenschwestern kamen, um zu helfen und heute integriert zu Deutschland gehören.

Das gesamte Bühnenprogramm wird live auf eine Großbildleinwand ins Foyer übertragen.

Eintritt frei

Freitag, 23. Juni 2017 | Interkulturelle Stadtführung

Das indische Köln

Veranstalter: Thomas Bönig, Kulturklügel

17.00 – 20.00 Uhr Treffpunkt: Cäcilienstraße 29–33, 50667 Köln



„Kalkutta am Rhein“ betitelte es der WDR, „Indien liegt am Neumarkt“ schrieb der Kölner Stadtanzeiger. Das indische Köln fasziniert seine Besucher. Ein kleines, lebendiges „Little India“ hat sich in der Kölner Innenstadt entwickelt. Die aus Bangalore stammende *Vidya Banakar* führt uns durch die Läden und Institutionen indischen Lebens in Köln. Bei der interkulturellen Wanderung erfahren Sie mehr über die Menschen, deren Religionen und Gebräuche, die Lieferzeiten der frischen Mangos, das Neueste aus Bollywood, den Gebrauch von Curry und die Harmonielehre von Tabla und Co. Ayurveda, Kalari, Samosa, Dhol, der ganze Subkontinent ist hier zu finden. Kommen Sie mit uns auf eine kleine Reise nach Indien.

Anmeldung: www.grenzgang.de

Tickets: 25 €

Nähere Informationen unter: www.kulturkluengel.de



Samstag, 24. Juni 2017 | Meditation

Zen-Meditation – geführte Meditation

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn in
Zusammenarbeit mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum

12.00 Uhr Rautenstrauch-Joest-Museum, Tanzatelier, Cäcilienstr. 29-33,
50676 Köln (Neumarkt)



Dieter Nohl bietet eine geleitete Zen-Meditation (Stehen, Sitzen, Gehen) an. Bitte Sitzmöglichkeit mitbringen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bis zum 20.06. unter: meditationskurs@koelner-indienwoche.de

Eintritt frei

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Consulate General of India
Frankfurt, Germany

TOURVITAL
Wohntun für alle schreibende Zeit und Leben.

Samstag, 24. Juni 2017 | Tanzworkshop für Kinder

Indische Märchen – Tanzworkshop für Kinder

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn in
Zusammenarbeit mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum

14.00 Uhr Rautenstrauch-Joest-Museum, Tanzatelier, Cäcilienstr. 29-33,
50676 Köln (Neumarkt)



Fotograf: Jan Sauerborn

In diesem Workshop entdecken Kinder die Märchenwelt Indiens durch Tanz. Figuren, Tiere und die Natur werden verkörpert durch erzählerische Handgesten und Bewegungen.

Bitte beachten: Es wird barfuß getanzt.

Meera Varghese ist Bharatanatyam-Tänzerin, Choreographin und Lehrerin. Sie erhielt ihre Tanzausbildung bei Kalaima-

mani Ramalingam in Karaikal/Indien und wirkte in mehreren Tanzvorstellungen in Indien, Kanada, Belgien und Deutschland mit. Zurzeit bietet sie Bharatanatyamunterricht in Köln und Umgebung an.

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €

Anmeldung bis zum 20.06. unter:
tanzworkshop-kinder@koelner-indienwoche.de

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Samstag, 24. Juni 2017 | Tanzworkshop für Erwachsene

Ausdruck durch Tanz

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn in
Zusammenarbeit mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum

16.00 Uhr Rautenstrauch-Joest-Museum, Tanzatelier, Cäcilienstr. 29-33,
50676 Köln (Neumarkt)

Bharatanatyam ist eine der ältesten Tanzformen Indiens und verbindet eine konkrete, nahezu wörtlich zu übersetzende Körpersprache (Handgesten, Augen- und Kopfbewegungen sowie Gesichtsausdruck) mit einem entwaffnenden Charme, anmutiger Schönheit und großer innerer Kraft.

Fotograf: Jan Sauerborn



Der Workshop ist für Anfängerinnen und Anfänger geeignet.

Es wird barfuß getanzt. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Meera Varghese ist Bharatanatyam-Tänzerin, Choreographin und Lehrerin. Sie erhielt ihre Tanzausbildung bei Kalaimamani Ramalingam in Karaikal/Indien und wirkte in mehreren Tanzvorstellungen in Indien, Kanada, Belgien und Deutschland mit. Zurzeit bietet sie Bharatanatyamunterricht in Köln und Umgebung an.

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €

Anmeldung bis zum 20.06. unter:
tanzworkshop@koelner-indienwoche.de

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Consulate General of India
Frankfurt, Germany



Samstag, 24. Juni 2017 | Thementag Vortrag

Religion und Gemeinschaft der Parsen

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn in
Zusammenarbeit mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum

Zarathustra neu entdeckt

15.00 Uhr Rautenstrauch-Joest-Museum, Forum VHS, Cäcilienstr. 29-33,
50667 Köln (Neumarkt)

Zarathustra – Gründer des Zarathustratums – verfolgte das Ziel, die Selbstwahrnehmung des Menschen, seine Beziehung zu anderen Individuen, zur Natur sowie zur Transzendenz durch eine reformatorische Philosophie neu zu gestalten – durch „Gutes Denken, gutes Reden und gutes Handeln“.



Foto: Rainer Hörig



Prof. Dr. Hamid-Reza Yousefi beleuchtet in seinem Vortrag mit anschließendem Gespräch, warum es Sinn macht, diese drei Grundprinzipien als Fundament des Lebens zu praktizieren.

Prof. Dr. Hamid-Reza Yousefi lehrt an den Universitäten Koblenz und Kaiserslautern. Er ist Professor für interkulturelle Philosophie. Zudem ist er Gründungspräsident des Instituts zur Förderung der Interkulturalität e.V.. Seine Forschungsbereiche sind, neben den Schwerpunkten soziale Anamnese und gesellschaftliche Psychopathologie, auch Kulturwissenschaft, moderne Theorien der Toleranz, Ethik und Hermeneutik sowie angewandte Konzepte der Religionswissenschaft und diskurshistorische Kommunikationsforschung.



Samstag, 24. Juni 2017 | Thementag Multimedia-Vortrag

Parsi in Indien

17.00 Uhr Rautenstrauch-Joest-Museum, Forum VHS, Cäcilienstr. 29-33,
50667 Köln (Neumarkt)



Foto: Rainer Hörig

Die Parsi bilden heute im westlichen Indien und seiner Metropole Mumbai (Bombay) eine kleine, aber äußerst wohlhabende und einflussreiche Minderheit. Sie zählen zu den Zoroastriern, die in Indien aufgrund ihrer Herkunft „Parsi“ genannt werden. Sie verehren den Gott Ahura Mazda in Form eines ewigen Feuers in schmucklosen Tempeln.

Heute verliert die Parsi-Gemeinde in rasantem Tempo ihre Anhänger. Denn im Gegensatz zu ihren männlichen Verwandten werden Parsi-Frauen, die Andersgläubige heiraten, aus der Gemeinschaft verstoßen. Viele modern erzogene und gebildete Parsi-Frauen wehren sich jetzt gegen das patriarchalische Diktat der Priester. Sie fragen: „Soll die Ge-

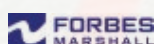
meinschaft der reinen Lehre wegen ihre Existenz aufs Spiel setzen?“



In seinem bebilderten Vortrag erklärt der in Indien lebende Journalist *Rainer Hörig* das Warum aus seiner Perspektive und auf Grundlage der Gespräche, die er vor Ort geführt hat.

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 6 € (Einheitsticket Thementag)

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Samstag, 24. Juni 2017 | Konzert

Indisches Hauskonzert Anubhab-Academy

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn in Zusammenarbeit mit der Anubhab-Academy

20.00 Uhr Anubhab-Academy, Vogelsanger Str. 352, 50827 Köln



Klassische Ragas, Ghazzals, Sufi- und Folk-Songs mit

Nasarahmad Atai: Robab

Ustad Ghulam Shabbir Khan: Gesang

Debasish Bhattacharjee: Tabla

Eintritt: 15 € inkl. indischem Buffet

Weitere Informationen: info@anubhab.net, www.anubhab.net



Sonntag, 25. Juni 2017 | Erzählung

Indische Märchen mit indischer Musik

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn in Zusammen-
arbeit mit der Anubhab-Academy

Vorstellungen um 12.00 Uhr und um 17.00 Uhr Anubhab-Academy,
Vogelsanger Str. 352, 50827 Köln



Angelika Krohne: Märchenerzählerin

Gopal Prasad: Bansuri-Flöte

Subha Bhattacharya: Gesang

Debasish Bhattacharjee: Tabla

Weitere Informationen:

info@anubhab.net, www.anubhab.net

Sonntag, 25. Juni 2017 | Lesung für Kinder und Erwachsene

„Die Geschichte des Dämons Bakasur“

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn in
Zusammenarbeit mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum

16.00 Uhr Rautenstrauch-Joest-Museum, Tanzatelier, Cäcilienstr. 29-33,
50667 Köln (Neumarkt)



Der Junge Zeru macht eine Reise von Ghana nach Indien und zurück. Aus dieser siebentägigen Geschichte liest der Autor *Anant Kumar* höchstpersönlich auf so lebendige Art und Weise, dass Sie den Jungen Zeru und seine Abenteuer fast schon vor sich sehen. Sie hören die Geräusche des Dschungels und dazwischen den angehaltenen Atem all derer, die gebannt zuhören und genießen.

Für Kinder ab 7 Jahren und Erwachsene.

Anant Kumar, deutsch-indischer Autor von inzwischen 18 Büchern, ist in den deutschsprachigen Ländern vor allem durch seine satirisch-glossenartige Kurzprosa, Kinder- und Jugendbuchbeiträge, Gedichte und Essays bekannt und mehrfach ausgezeichnet worden. 2015 war *Kumar* Stadtschreiber in Gotha, Thüringen, wo er die wöchentlichen Kolumnen der „Thüringer Allgemeine“ mit seinen Ansichten über „Deutschland von Innen und Außen“ bestückte.

Eintritt: Kinder frei, Erwachsene 7,50 €, ermäßigt 6 €

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Consulate General of India
Frankfurt, Germany



Sonntag, 25. Juni 2017 | Tanzführung

Getanzte Führung durch die Hinduismus-Abteilung des Rautenstrauch-Joest-Museums

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn in
Zusammenarbeit mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum

16.00 Uhr Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstr. 29-33,
50667 Köln (Neumarkt)



Fotografin: Nina Adams

Wer ist Gott Shiva? Kennen Sie seine Söhne? Die Tanzpädagogin und Bharatanatyamtänzerin *Madhavi Mandira* führt erzählend durch den Bereich „Religionen“ im Themenparcours „Der Mensch in seinen Welten“. Sie knüpft dabei an alte Erzähltraditionen indischer Barden in moderner Form an: Erzählung, Gebärden, Tanz.

Madhavi Mandira ist Theaterwissenschaftlerin und ausgebildete Bharatanatyamtänzerin sowie Choreographin. Als Kulturbotschafterin und Vermittlerin schlägt sie Brücken zwischen Ost und West.

Eintritt: 18 €, ermäßigt 15 €

Anmeldung bis zum 20.06. unter:
madhavi@indiandancebymadhavi.com

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Consulate General of India
Frankfurt, Germany



Sonntag, 25. Juni 2017 | Vortrag, Film und Gespräch

Die Traumwerkstatt von Kerala

Die Welt verändern – das kann man lernen

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn in
Zusammenarbeit mit dem Rautenstrauch-Joest-Museum

19.00 Uhr Rautenstrauch-Joest-Museum, Forum VHS, Cäcilienstr. 29-33,
50667 Köln (Neumarkt)



Gemeinsam mit ihrem holländischen Lebensgefährten *Paul Kronenberg* gründete die erblindete gebürtige Kölnerin, *Sabriye Tenberken*, eine Blindenschule in Lhasa, Tibet. Deren Erfolg motivierte sie, ein weiteres gemeinnütziges Projekt zu gründen: das kanthari-Institut in Südindien – ein Campus für soziale Visionäre aus aller Welt, die selbst einer gesellschaftlichen Randgruppe angehören.

Mittlerweile gibt es 160 Absolventen aus 38 Ländern, die über 120 Projekte initiiert haben, die wiederum das Leben von Tausenden von Menschen positiv verändern.

In der „Traumwerkstatt“ erhalten sie das notwendige Know-how, um ihre Visionen und Projektideen umsetzen zu können. Die Gründer des Instituts sind überzeugt, dass man lernen kann, die Welt zu verändern. In seinem Vortrag erklärt *Paul Kronenberg*, wie aus Visionen konkrete Projekte werden können – und wie sie mit großer Motivation umgesetzt werden.

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 6 €

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Consulate General of India
Frankfurt, Germany



Montag, 26. Juni 2017 | Wirtschaftskonferenz

The Era of Digitalization

Opportunities for Indo-German Collaboration

Veranstalter: Generalkonsulat der Republik Indien Frankfurt am Main, Confederation of Indian Industry, Kanzlei Osborne Clarke, Stadt Köln - Amt für Wirtschaftsförderung

16.00 – 21.00 Uhr Kanzlei Osborne Clarke, Innere Kanalstr. 15, 50823 Köln

Bei der deutsch-indischen Wirtschaftskonferenz steht die Digitalisierung, die von Deutschland ebenso wie von Indien mit diversen Initiativen vorangetrieben wird, im Fokus. Gerade der Einsatz neuer Technologien bietet für die Wirtschaft unserer beiden Länder die Chance, nicht nur neue Geschäftsfelder sondern auch Kunden zu erschließen.



Mit dem Digital Hub Cologne – der „Digitalisierungs-Brücke“ zwischen Startups, Mittelstand und Industrie – ist der Wirtschaftsstandort Köln hier besonders gut aufgestellt. Durch die neu an den Start gegangene Plattform, soll die Stadt als Gründermetropole international bekannter gemacht werden. Eine gute Ausgangslage für die weitere Zusammenarbeit mit dem indischen Subkontinent.

Für den Impulsvortrag konnte Mohan Reddy gewonnen werden. Der erfolgreiche Gründer und heutige Vorstandsvorsitzende des 1991 gegründeten IT-Unternehmens Cyient sowie ehemaliger Vorsitzender von NASSCOM und früherer Vorsitzender der CII Southern Region sowie CII Nationalratsmitglied, erhielt den Padma Shri Award 2017 in Handel & Industrie. Es ist einer der höchsten Orden, der seitens der indischen Regierung jährlich am Tag der Republik verliehen wird.

Konferenzsprache: Englisch

Anmeldung bis zum 12.06.2017 unter:
wirtschaftsfoerderung@stadt-koeln.de

Nähere Informationen unter: www.stadt-koeln.de/wirtschaft

Foto Dom: KoelnTourismus GmbH Dieter Jacobi



Consulate General of India
Frankfurt, Germany



Montag, 26. Juni 2017 | Film

„TE3N“ – moderner indischer Film

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn in
Zusammenarbeit mit der Filmpalette Köln und Rapid Eye Movies

19.00 – 21.30 Uhr Filmpalette, Lübecker Str. 15, 50668 Köln
(Nähe Ebertplatz)



TE3N

(Indien 2016 – Hindi mit englischen Untertiteln)

TE3N ist ein nervenzerreißender Thriller, der zwei parallele Ermittlungsstränge zu einem explosiven und emotionalen Film zusammenführt. Vor der Kulisse der Millionenmetropole Kalkutta setzt ein spektakulärer Cast die spannende Jagd auf einen Kindesentführer um.

Vor acht Jahren wurde John Biswas (*Amitabh Bachchan*) Enkeltochter gekidnappt. Auch viele Jahre später lässt John das nicht zur Ruhe kommen. Als ein weiteres Kind verschwindet, wie es scheint vom selben Täter entführt, begibt sich der Großvater auf die Suche nach dem Täter.

Regie: *Ribhu Dasgupta*

Hauptdarsteller: *Amitabh Bachchan, Nawazuddin Siddiqui, Vidya Balan*

Länge: 138 Min

Eintritt: 7 € (Abendkasse)

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Filmpalette

 RAPID EYE MOVIES

Montag, 26. Juni 2017 | Tanzworkshop

Orient küsst Okzident

Bollywood Dance mit Madhavi Mandira

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn in
Zusammenarbeit mit Welträume Köln

18.00 Uhr „Welträume“ – Raum für Kunst & Kultur, Lochnerstraße 12,
50674 Köln (Nähe Rathenauplatz)

Willkommen zu einem Bollywood Workshop, der anhand einer leicht erlernbaren Choreographie Grundelemente vermittelt, ornamentale Bewegungskombinationen sowie die ausdrucksstarken Handgesten des indischen Tanzes (Mudras) verbunden mit Mimik.

Bollywood Dance, Tänze aus der indischen Filmwelt, sind eine Mischung aus Poesie, östlichen Klängen, mitreißenden Rhythmen und leidenschaftlichen Liedtexten, die uns durch Liebeszauber, Staunen und Sehnsucht in ihren Bann ziehen.



Foto: Nina Adams

Lassen Sie sich überraschen, viel Spaß!
Bitte bequeme Kleidung mitbringen!

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €

Wegen begrenzter Teilnehmerzahl
bitten wir um Voranmeldung unter:
madhavi@indiandancebymadhavi.com

Nähere Informationen unter:
www.koelner-indienwoche.de



Dienstag, 27. Juni 2017 | Unternehmerforum

India Day 2017

Veranstalter: Koelnmesse GmbH, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Maier + Vidorno GmbH

9.00 – 18.00 Uhr Congress-Centrum West Koelnmesse,
Am Messeplatz 1, 50679 Köln



Der INDIA DAY 2017, das Unternehmerforum für Mittelständler, die sich für den indischen Markt interessieren, wird wie in den Vorjahren ein wichtiger Termin im deutsch-indischen Veranstaltungskalender sein. Experten und Unternehmer diskutieren praxisnah Herausforderungen und Chancen auf dem indischen Markt von Markteintrittsstrategien, Vertriebsstrukturen, Finanzierungsmöglichkeiten bis zu kulturellen Herausforderungen. Der Tag bietet die besten Voraussetzungen, Indien mal wieder näher in Augenschein zu nehmen und die eigenen Möglichkeiten erfolgreicher Geschäfte zu eruieren.

Nähere Informationen zu Anmeldung und Kosten:
www.indiaday.de, a.stupp@koelnmesse.de

Dienstag, 27. Juni 2017 | Vortrag

„Unglaublich aber wahr!“

Areligiöse Traditionen in Indien

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn in
Zusammenarbeit mit der Karl Rahner Akademie und dem Institut für
Südasiens- und Südostasien-Studien (SASOA) der Universität zu Köln

19.00 Uhr Karl Rahner Akademie, Jabachstr. 4-8, 50676 Köln (Neumarkt)



E.V. Ramasamy „Periyar“,
Gründer der „Selbst-Respekt-Bewegung“, zer-
schlägt eine Götterfigur.

Indien – in Vergangenheit und Gegenwart – wird vielfach mit den Begriffen Religion und Spiritualität assoziiert, den Weltreligionen Hinduismus und Buddhismus, den heiligen Kühen, Yoga, Meditation und Wiedergeburt. Es wird kaum zur Kenntnis genommen, dass in indischen Quellen aller Epochen Spuren von areligiösen Traditionen existieren und auch heute areligiöse beziehungsweise rationalistische Gruppen aktiv sind.

In der Antike und dem Mittelalter waren dies die sogenannten „Verneiner“ (Sanskrit: nāstika) und die „auf das Diesseits Bezogenen“ (Sanskrit: lokāyata), die wir nur aus Polemiken

ihrer religiösen Konkurrenten kennen.

Beispiele aus der Moderne sind die „Selbst-Respekt-Bewegung“ (Tamil: cuyamariyātai iyakkam) und die „Dravidische Partei“ (Tamil: tirāviṭa kalakam) in Südindien sowie die „Gemeinschaft zur Ausrottung blinden Glaubens“ (Hindi: andhaśraddhā nirmūlan samiti) in Nordindien.



Dieser Vortrag von *Sven Wortmann M.A.* (Universität zu Köln, Südasiens- und Südostasien-Studien) soll die Geschichte dieser Gruppen nachzeichnen und somit zu einem differenzierteren Bild der indischen Geistesgeschichte beitragen.

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 6 €

Hinweis: Um 18 Uhr Eröffnung der Ausstellung im Foyer der Akademie.



Mittwoch, 28. Juni 2017 | Yogaworkshop

Einführung in den Yoga Integral

Einführung in die Praxis des Yoga Integral. Für alle geeignet.

Veranstalter: Yogaschule Ganapati Yoga Integral Köln

19.00 - 20.30 Uhr Yogaschule Ganapati Yoga Integral Köln,
Breite Straße 104, 50667 Köln



Yoga Integral zeichnet sich durch einen ganzheitlichen und sehr abwechslungsreichen Yoga aus. Die einzelnen Yogastellungen (Asanas) werden nicht nur geradlinig, sondern auch zur Seite hin,

asymmetrisch und in verschiedenen Drehungen praktiziert.

Durch zahlreiche Varianten der Beine, Arme, Hände, des Halses und der Füße kann man in einer einzigen Yogastellung bis zur kleinsten Faser des Körpers vordringen, um bei einer kontinuierlichen Praxis nach und nach eine ganzheitliche Gesundheit und Lösung der körperlichen und energetischen Blockaden zu erreichen. Das therapeutische Konzept des Yoga Integral besteht darin, dass die Yogastellungen in verschiedenen Ausführungen langsam aufgebaut werden. Durch Schulung des Körperbewusstseins finden die Praktizierenden ihre eigenen Grenzen und lernen, mit dem korrekten, tiefen Atem nicht nur die Yogapraxis, sondern auch den Alltag zu genießen und anstrengende Situationen stressfrei zu bewältigen.

Petra Bäßler ist Master im Yoga und Leiterin der Yogaschule Ganapati Yoga Integral Köln. Seit 2009 bietet sie in ihrer Yogaschule Aus- und Weiterbildungen in Yoga und Massage an. Ihre eigenen Zertifizierungen hat sie in der Internationalen Yogaschule in Buenos Aires, in Indien und in Thailand erworben.

Kosten: 12 €, ermäßigt 8 €

Nähere Informationen unter: www.yoga-ganapati.de

Donnerstag 29. Juni 2017 | Kochkurs

Indische vegetarische Küche

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn in
Zusammenarbeit mit der Evangelischen Familienbildungsstätte Köln

18.00 Uhr Evangelischen Familienbildungsstätte, Kartäuserwall 24B,
50678 Köln

Das große Geheimnis der indischen Kochkunst ist das Wissen um die Gewürze. Und genauso wichtig wie die Gewürze selbst ist der Zeitpunkt, wann welches Gewürz in welche Speise gegeben wird. Was kommt zuerst, was ganz zuletzt?

Anupama Jain weicht Sie in diese und andere Geheimnisse ein, während Sie zusammen mit ihr ein vegetarisches, original indisches Menü zubereiten, das Sie am Ende auch gemeinsam genießen werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen begrenzt.

Wir bitten um kostenpflichtige Anmeldung bis zum 15.06. unter:
kochkurs@koelner-indienwoche.de

Bankverbindung:
Deutsch-Indische Gesellschaft
Bonn/Köln
IBAN: DE04370501980020006011

Kosten: 50 €

Nähere Informationen unter:
www.koelner-indienwoche.de



Donnerstag 29. Juni 2017 | Podiumsgespräch

Reise ins andere Indien

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn in
Zusammenarbeit mit der Karl Rahner Akademie und Freunde von
Ekta Parishad e.V.

19.00 Uhr Karl Rahner Akademie, Jabachstr. 4-8, 50676 Köln (Neumarkt)



Indien – ein Subkontinent mit vielen Kulturen, Sprachen und Ethnien, in dem etwa 1,3 Milliarden Menschen leben – bietet dem Reisenden heute verschiedene Seiten. 80 Prozent der Bevölkerung lebt auf dem Land. Das ist das andere, das ländliche Indien, wo man immer unterwegs ist: zum Wasserholen, zur Nahrungssuche, zur Lohnarbeit.



Der Sozialaktivist *Dr. P.V. Rajagopal* beschreibt in seinem Buch eine Reise ins andere Indien. *Dr. Julius Reubke* und *Therese Lugenheim* übersetzen zurzeit dieses Werk. Sie berichten von

ihren eigenen Erfahrungen im ländlichen Indien und lesen Ausschnitte aus der umfassenden Publikation.

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 6 €

Ausstellung vom 27. bis 30. Juni: Im Eingangsbereich der Karl Rahner Akademie präsentieren wir Bilder und Objekte, der seit 2014 in Köln lebenden Künstlerin *Aditi Maaheshwar*. Ihre Bilder sind größtenteils inspiriert durch die traditionelle indische Kunst wie dem Warli und dem Saura.

Eintritt frei

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Freitag, 30. Juni 2017 | Dokumentarfilm, Vortrag, Podiumsdiskussion,
Fotoausstellung

„Brown Angels“

Die Geschichte einer gelungenen Migration

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn in
Zusammenarbeit mit Rautenstrauch-Joest-Museum

18.30 Uhr Rautenstrauch-Joest-Museum, Forum VHS, Cäcilienstr. 29-33,
50667 Köln (Neumarkt)



In den 1960er- und 1970er-Jahren kamen ca. 5.000 junge indische Frauen nach Deutschland, um hier vornehmlich den Beruf Krankenschwester zu erlernen. Nach der Ausbildung fanden sie hier eine Tätigkeit, gründeten Familien und führten ein völlig integriertes Leben in der deutschen Gesellschaft.

Es ist die Geschichte einer Gruppe von mutigen, jungen Frauen, die sich entschlossen hatten, ihre geliebte Heimat zu verlassen und die in ein ganz fremdes Land gingen, um die eigene Lebenssituation und die ihrer Familien und Verwandten zu verbessern.

I Dokumentarfilm

Über diese einmalige Migrationsgeschichte wurde 2014 der Dokumentarfilm „Translated Lives – A Migration Revisited“ produziert – *Shiny Jacob Benjamin* (Regie, Kerala, Indien), *Paul Zacharia* (Drehbuch, Kerala, Indien), *Mathew Joseph* (Produzent, Deutschland) und *Jose Punnamparambil* (Beratung, Deutschland). Der 75-minütige Film, mit englischen Untertiteln, fand in Deutschland und Indien ein großes Echo. Damit der Film einem breiten deutschen Publikum zugänglich gemacht werden kann, wurde eine verkürzte deutsche Fassung mit dem Titel „Brown Angels“ produziert. Er dauert 41 Minuten und wird ergänzt durch ein Begleitheft mit Hintergrundinformationen. Die deutsche Fassung wurde erstellt von *Ahjosh Elavumkal* (Cameo-medien), unterstützt von *Ruth E. Heap* (Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn) und *Manoj Kurian Kallapurackal* (Masala-Movement e.V.).



| Vortrag

Indisch-deutsche Migration seit 1945: Pfade und Brücken

Dr. Carsten Butsch, Universität zu Köln

| Podiumsdiskussion

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Krankenschwestern: *Elsy Vadakkumchery und Saramma Joseph*

Sozialarbeiter: *Jose Punnamparambil*

Sozialarbeiterin: *Sunitha Vithayathil*

Wissenschaftler: *Dr. Carsten Butsch*

Moderation: *Melanie Wielens, Domradio*

Eintritt: 7,50 €, ermäßigt 6 €

| Fotoausstellung

Vom 23.6. bis zum 30.6. zeigen wir im Museumsfoyer eine Fotoausstellung
„Schwester Kerala“.

Kurator: *Manoj K. Kallapurackal*

Eintritt frei

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Jazz, Tanz und Konzert

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn in
Zusammenarbeit mit der Anubhab-Academy

Ort: Vogelsanger Str. 352, 50827 Köln

Eintritt: je Veranstaltung 15 € inkl. indischem Buffet

Weitere Informationen: info@anubhab.net, www.anubhab.net

Freitag, 30. Juni 2017 | Colcata-Jazz-Project | 20.00 Uhr

Zwei Städte, zwei Länder, zwei Kulturen

Das Colcata-Jazz-Project spielt eine Mischung aus indischer Musik und Jazz. Klassische indische Ragas verbinden sich mit jazzigen Elementen. Das Ergebnis ist teils meditativ, aber auch spannungsgeladen und mitreißend. Zwischen den Stücken gibt es kurze Einführungen in die indische Musik u.a. mit Texten



des Sufi-Meisters *Hazrat Inayat Khan*. Die Zuhörer haben die Möglichkeit, der Geschichte und dem besonderen Zauber dieser Musik nachzuspüren.

Dietmar Willmann: Saxophon

Rainer Berg: E-Bass

Gopal Prasad: Bansuri-Flöte

Debasish Bhattacharjee: Tabla

Samstag, 1. Juli 2017 | Tanz | 20.00 Uhr

Indischer Tanz



Klassische indische Ragas, indischer Tanz und Improvisation

Shahrazad: indischer Tanz

Subha Bhattacharya: Gesang

Debasish Bhattacharjee: Tabla

Sonntag, 2. Juli 2017 | Konzert | 12.00 Uhr

Chanting Day



Indische Mantras und Chanting

Christoph Chetanya: Gesang und Gitarre

Yopi Yay: Gesang und Gitarre

Lotta Corradini: Violine

Debasish Bhattacharjee: Tabla

Samstag, 1. Juli 2017 | Führung und Vortrag

Besuch im Sikh-Tempel

Veranstalter: Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn in
Zusammenarbeit mit dem Sikh Verband Deutschland e.V.

14.00 Uhr Gurdwara Sri Dashmesh Singh Sabha, Kalk-Mülheimer Str. 299,
51065 Köln



Der Sikh Verband Deutschland e.V. wurde 2013 ins Leben gerufen, um bundesweit Aufklärungsarbeit für die in Deutschland lebenden Sikhs zu leisten. Den Mitmenschen möchte der Verein die Entstehung der Sikhi näher bringen und die Sikh-Identität präsentieren.

Sikhi ist ein universeller Lebensweg, der durch den gelehrten Wanderprediger *Guru Nanak Dev Ji* im 15. Jahrhundert in der Region Punjab, im Norden Indiens, eingeführt wurde. Die Anhänger dieser Religionsgemeinschaft werden Sikhs genannt. Mit über 25 Millionen Menschen weltweit, die sich ihr zugehörig fühlen, zählt die Sikhi als jüngste zu den fünf Weltreligionen.

Im Rahmen der Indienwoche lädt der Sikh Verband Deutschland e.V. Sie herzlich ein, die Sikh-Religion im Gurdwara (Sikh-Tempel) Köln-Buchforst, kennen zu lernen. Die Einführung erfolgt durch *Damandeep Singh*, Vorstandsvorsitzender Sikh Verband Deutschland e.V. Im Anschluss an den Vortrag folgt eine offene Frage-Antwort-Runde mit traditioneller Verköstigung.

Eintritt frei

Wir bitten um Anmeldung unter: Koeln@sikhverband.de

Nähere Informationen unter: www.koelner-indienwoche.de



Samstag, 1. Juli 2017 | Vortrag, Satsang

Indiens Spiritualität in Köln

Veranstalter: Bhakti Marga Deutschland

14.00 – 17.00 Uhr Tajet Garden, Alteburgerstr. 250, 50968 Köln



Swami Madhavananda mit Vortrag und Satsang zu Bhakti Marga, dem Weg der Hingabe

Swami wird über Sadhana, den spirituellen Praktiken von Bhakti Marga sprechen. Diese Meditations- und Yogaübungen öffnen das Herz für die verwandelnde Kraft der Liebe. Herzstück dieser Praktiken ist Atma Kriya Yoga, welches von Mahavatar Kriya Babaji an Paramahansa Vishwananda weitergegeben wurde.

Eine Gruppenpraxis innerhalb von Atma Kriya Yoga ist das OM-Chanting, welches wir gemeinsam praktizieren werden. Mit der transformierenden Kraft des OM kann das Selbstheilungspotential aktiviert werden.

Darüber hinaus werden weitere Aktivitäten von Bhakti Marga vorgestellt. Den Abschluss der Veranstaltung bildet der Satsang.

Kosten: 5 €

Nähere Informationen unter: welcome@bhaktimarga.org

Koordination der 9. Kölner Indienwoche 2017



सत्यमेव जयते
Consulate General of India
Frankfurt

Generalkonsulat der Republik Indien Frankfurt am Main
Subhash Chand, Konsul
Head of Chancery and Commerce
Tel.: 069/15300517
hoc@cgifrankfurt.de
www.cgifrankfurt.de



Deutsch-Indische Gesellschaft e.V.
Zweiggesellschaft Bonn/Köln

Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Köln/Bonn
Ruth E. Heap
2. Vorsitzende, Geschäftsführerin
Tel.: 01577/4737816
r.heap@dig-bonnkoeln.org
www.dig-bonnkoeln.org
www.facebook.com/KoelnerIndienwoche



Osborne
Clarke

Osborne Clarke
Ulrich Bäumer
Rechtsanwalt / Partner
Tel.: 0221/5108-4168
ulrich.baeumer@osborneclarke.com
www.osborneclarke.com



Stadt Köln

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Wirtschaftsförderung
Heike Welter
Leiterin Auslandsakquisition
Tel.: 0221/221-23716
heike.welter@stadt-koeln.de
www.stadt-koeln.de



Universität zu Köln, International Office
Dr. Susanne Preuschoff
Head of Department „International Students“ (Abt. 92)
Academic Cooperation Asia, Africa and Middle East
Tel.: 0221/470-4089
s.preuschoff@verw.uni-koeln.de



Für die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sind ausschließlich die Veranstalterinnen und Veranstalter selbst verantwortlich. Das tagesaktuelle Programm der Indienwoche entnehmen Sie bitte unserer Internetseite www.india.uni-koeln.de.

Sponsoren



सत्यमेव जयते
Consulate General of India
Frankfurt



